

# Gemeinde Grünheide (Mark)

## Beschlussvorlage/Beschluss

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nicht öffentlich
Gemeindevertretung	XXXX/23	26.09.2023		x	
<b>Amt</b>	Antrag der Gemeindevertreter Hr. Wötzel, Hr. A. Runge, Hr. Kohlmann Hr. Werner, Hr. Neuberger	<b>Datum der Erstellung</b>		11.09.2023	

### Betreff:

Antrag der Gemeindevertreter Herr Thomas Wötzel, Herr Andre Runge , Herr Ulrich Kohlmann, Herr Rene' Neuberger und Herr Uwe Werner: „Beratung und Beschlussfassung über die Weisung der Gemeindevertretung an den Bürgermeister zu dessen Abstimmungsverhalten im Abwahlverfahren gegen den Verbandsvorsteher des WSE, Herrn Bähler und den Stellvertretenden Verbandsvorsteher Herrn Windisch

### Rechtsgrundlage:

- BbgKVerf
- Satzung des WSE
- GKGBbg

### Bezug:

- Antrag von 7 Unterzeichnern zur Abwahl des Verbandsvorstehers Herrn Bähler-Anlage
- Medien unter [Wer will den Verbandsvorsteher des WSE beschädigen und warum? Update 15.08.2023 - bürgerbündnis \(buengerbuendnis-gruenheide.de\)](#)
- Offener Brief des Personalrates des WSE vom 06.09.2023-Anlage
- Terminierung der Einberufung durch die Vorsitzende der GV per E.Mail am 09.09.2023

### Beschlussvorschlag:

Antrag der Gemeindevertreter Herr Thomas Wötzel, Herr Andre Runge , Herr Ulrich Kohlmann, Herr Rene' Neuberger und Herr Uwe Werner.

**Die Gemeindevertretung Grünheide (Mark) beschließt:**

**Der Bürgermeister, sowie seine Vertreter, oder beauftragte Bedienstete erhalten die Weisung, in der Verbandsversammlung des WSE am 27.09.2023 mit „NEIN“ gegen die Abwahl des Verbandsvorstehers des WSE, Herrn Bähler und des Stellvertretenden Verbandsvorstehers Herrn Windisch zu stimmen.**

### Begründung:

Der Ortsbeirat Grünheide (Mark) hat sich in der Sitzung am 05.09.2023, im Ergebnis seiner Beratung zu TOP 22 mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung dafür ausgesprochen, den Bürgermeister die Weisung zu erteilen, bei der Abwahl von Herrn Bähler und Herrn Windisch in der Verbandsversammlung am 27.09.2023 mit „NEIN“ zu stimmen.

Die o.g. Gemeindevertreter verlangten die Einberufung der Gemeindevertretung vor dem 27.09.2023 – Anlage.

Die beiden o.g. Anträge zur Abwahl wurden vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Pilz, zur Verfügung gestellt (Anlage). Sie sind nicht begründet. Protokolle der Verbandsversammlungen werden nicht kommuniziert. Lediglich über Medien wird von unterschiedlichen Verantwortlichen in Interviews und Statements zitiert.

Alle zitierten Statements und Interviews weisen auf subjektive Konflikte auf der Beziehungsebene hin.

Auf der Sachebene ist bekannt:

Der WSE verfügt über dem Stand der Technik entsprechende Anlagen und ist wirtschaftlich in stabiler Verfassung.

Der Verbandsvorsteher äußerte sich zu Risiken hinsichtlich der zukünftigen Ver- und Entsorgung am 01.03.2022 (Anlage). In der Folge beschloss die Verbandsversammlung die Limitierung der Trinkwasserversorgung für Neukunden. Seitdem hat sich die Sachlage nicht verändert. Es gibt bis heute kein rechtssicher erkundetes Grundwasserdargebot in Hangelsberg. Neue bewilligte Dargebote sind nicht beantragungsreif. Für neue Klärwerkskapazitäten gibt es keinen B-Plan und keine Finanzierung, die nicht zu

Die Schaffung alternativer Trinkwasserressourcen, wie von Herrn Christiani im Interview mit ARD Kontraste im Januar 2022 (Anlage) vorgestellt, entsprechen nicht den wissenschaftlichen Grundlagen, Stand der Forschung und den anerkannten Regeln der Technik.

Insofern ist die von den Antragstellern schon am 14.06.2023 verlangte „Ermessenscheidung“ für B-Pläne durch Mehrheiten der Verbandsversammlung keine sachbezogene Lösung, sondern eine Wette auf die Zukunft. Dies wird nicht durch fachlich unbegründete Abwahl gelöst.

Anlagen

<b>Stellungnahme der Kämmerei</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Beträge stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		
außerplanmäßige Einnahmen		
<u>Bemerkungen der Kämmerei:</u>		

\_\_\_\_\_

Unterschrift Kämmerei

\_\_\_\_\_

Unterschrift Bürgermeister

**Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:**

<b>gesetzlich gewählte Vertreter</b>	<b>19</b>		
<b>anwesende Vertreter</b>			
<b>Beschlossen mit dem Ergebnis</b>			<b>Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom:</b>
<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Seite:</b>
<b>Beschluss-Nr.:</b>			
<b><u>Bemerkungen:</u></b>			
Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg			
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*			
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*			
* zutreffendes bitte ankreuzen			

- Christiani -  
Bürgermeister

(Siegel)

- Eichmann -  
Vorsitzende der Gemeindevertretung

# B e r a t u n g s v o r l a g e

## Gemeinde Grünheide (Mark)

Vorlage-Nr.		Beratungsgremien	zur Behandlung vorgesehen	Termin Sitzung	behandelt (Datum)
XXXX/23		1 Ortsbeirat Grh.	x	05.09.2023	
		2 Hauptausschuss	x	21.09.2023	
x	öffentlich	3 ABON	x	19.09.2023	
	nichtöffentlich	4 Ortsbeirat Spreeau	x		
		5 Ortsbeirat Kagel	x		
		6 Ortsbeirat Kienbaum	x		
<b>Amt/Fraktion</b>		<b>bürgerbündnis</b>			
<b>Datum der Erstellung</b>		11.09.2023			
<b>Vermerke zu Änderungen</b>		(am/durch/Begründung)			

### Betreff:

Antrag der Gemeindevertreter Herr Thomas Wötzel, Herr Andre Runge , Herr Ulrich Kohlmann, Herr Rene' Neuberger und Herr Uwe Werner: „Beratung und Beschlussfassung über die Weisung der Gemeindevertretung an den Bürgermeister zu dessen Abstimmungsverhalten im Abwahlverfahren gegen den Verbandsvorsteher des WSE, Herrn Bähler und den Stellvertretenden Verbandsvorsteher Herrn Windisch

### Rechtsgrundlage:

- BbgKVerf
- BbgKVerf
- Satzung des WSE
- GKGBbg

### Bezug:

- Antrag von 7 Unterzeichnern zur Abwahl des Verbandsvorstehers Herrn Bähler-Anlage
- Medien unter [Wer will den Verbandsvorsteher des WSE beschädigen und warum? Update 15.08.2023 - bürgerbündnis \(buengerbuendnis-gruenheide.de\)](#)
- Offener Brief des Personalrates des WSE vom 06.09.2023-Anlage
- Terminierung der Einberufung durch die Vorsitzende der GV per E.Mail am 09.09.2023

### Beratungsvorschlag:

Antrag der Gemeindevertreter Herr Thomas Wötzel, Herr Andre Runge , Herr Ulrich Kohlmann, Herr Rene' Neuberger und Herr Uwe Werner.  
**Die Gemeindevertretung Grünheide (Mark) beschließt:**

**Der Bürgermeister, sowie seine Vertreter, oder beauftragte Bedienstete erhalten die Weisung, in der Verbandsversammlung des WSE am 27.09.2023 mit „NEIN“ gegen die Abwahl des Verbandsvorstehers des WSE, Herrn Bähler und des Stellvertretenden Verbandsvorstehers Herrn Windisch zu stimmen.**

### Begründung:

Der Ortsbeirat Grünheide (Mark) hat sich in der Sitzung am 05.09.2023, im Ergebnis seiner Beratung zu TOP 22 mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung dafür ausgesprochen, den Bürgermeister die Weisung zu erteilen, bei der Abwahl von Herrn Bähler und Herrn Windisch in der Verbandsversammlung am 27.09.2023 mit „NEIN“ zu stimmen.

Die o.g. Gemeindevertreter verlangten die Einberufung der Gemeindevertretung vor dem 27.09.2023 - Anlage.

Die beiden o.g. Anträge zur Abwahl wurden vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Pilz, zur Verfügung gestellt (Anlage). Sie sind nicht begründet. Protokolle der Verbandsversammlungen werden nicht kommuniziert. Lediglich über Medien wird von unterschiedlichen Verantwortlichen in Interviews und Statements zitiert.

Alle zitierten Statements und Interviews weisen auf subjektive Konflikte auf der Beziehungsebene hin.

Auf der Sachebene ist bekannt:

Der WSE verfügt über dem Stand der Technik entsprechende Anlagen und ist wirtschaftlich in stabiler Verfassung.

Der Verbandsvorsteher äußerte sich zu Risiken hinsichtlich der zukünftigen Ver- und Entsorgung am

01.03.2022 (Anlage). In der Folge beschloss die Verbandsversammlung die Limitierung der Trinkwasserversorgung für Neukunden. Seitdem hat sich die Sachlage nicht verändert. Es gibt bis heute kein rechtssicher erkundetes Grundwasserdargebot in Hangelsberg. Neue bewilligte Dargebote sind nicht beantragungsfähig. Für neue Klärwerkskapazitäten gibt es keinen B-Plan und keine Finanzierung, die nicht zu Lasten der Einwohner führt. An dieser Situation sind auch die 7 Antragsunterzeichner aktiv beteiligt.

Die Schaffung alternativer Trinkwasserressourcen, wie von Herrn Christiani im Interview mit ARD Kontraste im Januar 2022 (Anlage) vorgestellt, entsprechen nicht den wissenschaftlichen Grundlagen, Stand der Forschung und den anerkannten Regeln der Technik.

Insofern ist die von den Antragstellern schon am 14.06.2023 verlangte „Ermessenscheidung“ für B-Pläne durch Mehrheiten der Verbandsversammlung keine sachbezogene Lösung, sondern eine Wette auf die Zukunft. Dies wird nicht durch fachlich unbegründete Abwahl gelöst.

Anlagen(

<b>Empfehlung des Ausschusses</b>			
	ja	nein	Enthaltung
Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen:			
Die Vorlage wird zur Wiedervorlage empfohlen:			
Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt:			
Folgende Änderungsvorschläge werden unterbreitet: Die Ergebnisse der Prüfung des Förderungsgebers sind zu berücksichtigen.			

Amtsleiter

Vorsitzende/r Gremium

## Unverzügliche Einberufung der Gemeindevertretung gemäß BbgKVerf § 34 (2), 1.

Thomas Wötzel <v[REDACTED]>

Mi, 06.09.2023 09:31

An:Pamela Eichmann <P[REDACTED]> Christoph Giese <[REDACTED]>  
gruenheide.de>;Hr. Neuberger <[REDACTED]>;Geithe, Daniel <[REDACTED]>  
Cc:Uli Kohlmann <[REDACTED]>;Werner, Uwe <[REDACTED]>

📎 1 Anlagen (28 KB)

Beschlussvorlage Weisung an den HVB.docx;

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Eichmann,  
Sehr geehrte Stellvertreter Herr Geithe, Herr Neuberger,

am 31.08.2023 hat Herr Wötzel in öffentlicher Sitzung die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder darüber informiert, dass die Mitglieder der Fraktion bürgerbündnis Herr Andre' Runge, Herr Thomas Wötzel und Herr Ulrich Kohlmann die Einberufung einer Sondersitzung im Zusammenhang mit dem Abwahantrag von 7 Bürgermeistern gegen den Verbandsvorsteher des WSE , Herrn Bähler und dessen Stellvertreter, Herrn Windisch, anstreben. Dazu sind jedoch gemäß Bbg KVerf Brandenburg weitere Gemeindevertreter erforderlich, um die benannte Anzahl von 1/5 der Gemeindevertreter zu erreichen.

Auf Anfrage erklärten sich die Herren Uwe Werner und Rene Neuberger bereit, ebenso die unverzügliche Einberufung der Gemeindevertretung vor dem 27.09.2023 zu verlangen. Damit verlangen mehr als 1/5 der Gemeindevertreter die unverzügliche Einberufung der Gemeindevertretung vor dem 27.09.2023.

Der Beratungsgegenstand lautet:

**Antrag der Gemeindevertreter Herr Thomas Wötzel, Herr Andre' Runge , Herr Ulrich Kohlmann, Herr Rene Neuberger und Herr Uwe Werner: „Beratung und Beschlussfassung über die Weisung der Gemeindevertretung an den Bürgermeister zu dessen Abstimmungsverhalten im Abwahlverfahren gegen den Verbandsvorsteher des WSE, Herrn Bähler und den Stellvertretenden Verbandsvorsteher Herrn Windisch**

Frau Eichmann wurde von Herrn Wötzel gebeten, die Sondersitzung einzuberufen. In der Sitzung des Ortsbeirates Grünheide am 05.09.2023 teilten Sie mit, dass Ihnen dieser Antrag schriftlich zugehen muss.

Dieser Forderung kommen wir gern nach und übergeben die beigefügte Beschlussvorlage. Bitte veranlassen Sie, dass diese Vorlage eine entsprechende Vorlagennummer erhält und der Sitzungstermin noch vor der Sitzung der Verbandsversammlung stattfinden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wötzel  
im Auftrag der Fraktion bürgerbündnis  
und der Gemeindevertreter Uwe Werner und Rene Neuberger